

Saša Stanišić

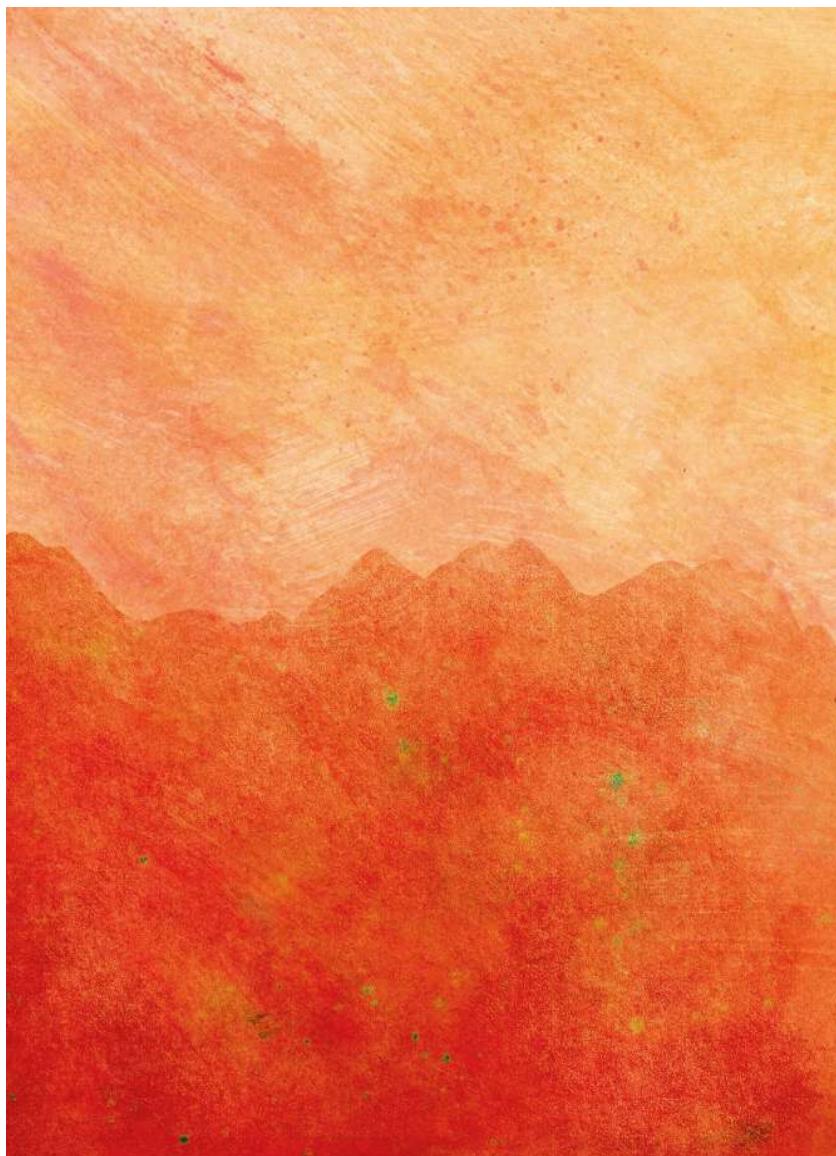
PANDABAND

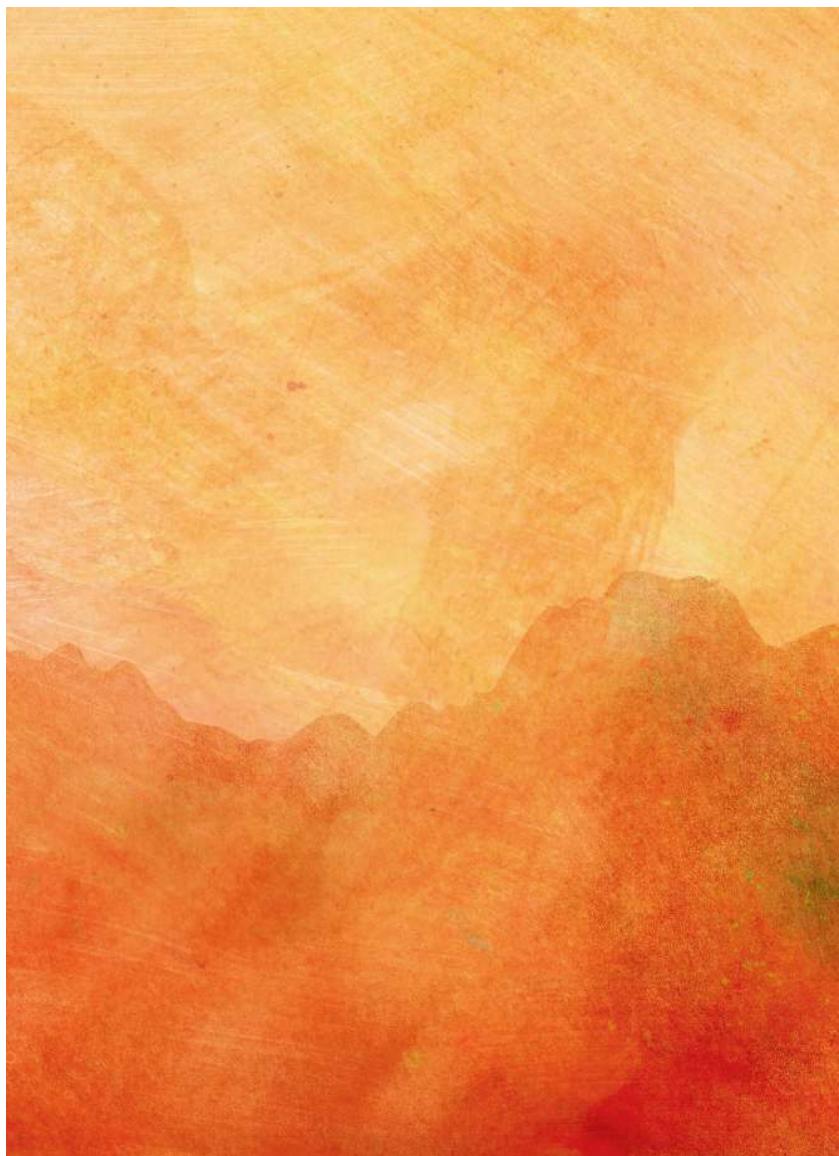
Wie die Pandas mal
Musik zum Frühstück hatten



Illustrationen von Günther Jakobs

CARLSEN





M e i n e n a u f r i c h t i g e n D a n k a n P e t e r B r e u e r
f ü r d i e I d e e u n d A r n u l f K ö h n c k e f ü r d i e K e n n e r s c h a f t .
– S a š a S t a n i š ić

© 2021 Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14–20, 22765 Hamburg
Text: Saša Stanišić | Illustrationen: Günther Jakobs
Programmleitung: Frank Kühne | Lektorat: Katharina Eisele
Herstellung: Derya Yildirim | Lithografie: Margit Dittes Media, Hamburg
ISBN 978-3-646-93545-5 | E-Book Umsetzung: Zeilenwert GmbH, Rudolstadt
Carlsen-Bücher gibt es überall im Buchhandel oder unter www.carlsen.de

PANDA BAND

Wie die Pandas mal
Musik zum Frühstück hatten

Saša Stanišić

Mit Illustrationen von
Günther Jakobs

CARLSEN





Peter, der Panda, unter Pandas bekannt

durch das eine Ohr, das größer war als das andere Ohr, und dadurch, dass er immer einfach mittelmäßige Laune hatte und nie gute oder miese Laune, lebte zusammen mit anderen Pandas, von denen keiner Peter hieß und die alle gleiche Ohren und verschiedene Launen hatten, in einem Bambuswald in China.

Also, nein, nein, nein. So doch nicht!

Erstens: Viel zu langer Satz.

Zweitens: Warum sollte ein Panda, der noch dazu in China lebt, Peter heißen?

Warum sollte er überhaupt heißen? Gegenständen oder eben Tieren Namen zu geben, was soll das eigentlich? Ja, hat man denn das Bügeleisen je gefragt, ob es Bügeleisen heißen will? Würde man mich fragen, ob ich Bügeleisen heißen will, würde ich sagen: »Auf keinen Fall! Heiß du doch Bügeleisen, wenn's dir so gefällt!«